



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung von

Connexio develop
Zürich

zur Jahresrechnung 2025



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Mitgliederversammlung von
Connexio develop
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Connexio develop für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (den Kern-FER), den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (den Kern-FER) vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG

Helene Lüscher
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 9. April 2026

- Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

1. Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen		
Liquide Mittel	1'601'602	1'646'076
Forderungen	20'544	4'926
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'156	6'931
Total	1'631'303	1'657'933
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	4'232	4'232
Mobile Sachanlagen	2	2
Total	4'234	4'234
Total Aktiven	1'635'537	1'662'167
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	44'281	110'252
Passive Rechnungsabgrenzung	5'700	5'500
Total	49'981	115'752
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		
Aufgabenspezifische Fonds	813'605	633'742
Regionale Fonds	19'750	12'530
Total	833'355	646'272
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	270'871	410'871
Erarbeitetes freies Kapital	489'273	606'379
Jahresergebnis	-7'943	-117'106
Total	752'201	900'143
Total Passiven	1'635'537	1'662'167

2. Betriebsrechnung 2025

Ertrag	2025	2024
Spenden und Legate		
Einzelpersonen	600'467	614'578
EMK Gemeinden Schweiz	129'796	155'842
EMK Gemeinden Frankreich	728	2'058
Kirchliche Gruppierungen EMK	23'931	36'987
Diverse Spenden	2'987	2'950
Legate und Erbschaften	393'684	0
Total	1'151'593	812'416
Davon zweckgebundene Spenden	575'693	312'847
Beiträge von anderen Organisationen		
Reformierte Kirchgemeinden	25'790	23'071
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit	252'810	346'753
General Board of Global Ministries (GBGM)	0	557
Stiftungen und Genossenschaften	58'500	225'000
Verschiedene Spendenorganisationen	5'000	5'000
Eigenständige Werke EMK	1'177	1'419
Total	343'277	601'800
Davon zweckgebundene Beiträge	323'277	601'300
Diverse Erträge		
Rückerstattungen	0	254
Total	0	254
Total Betriebsertrag	1'494'870	1'414'470

Aufwand	2025	2024
Aufwand für die Leistungserbringung:		
Mittleuropa-Balkan		
Albanien	10'000	14'880
Nordmazedonien	59'000	76'790
Polen	9'000	2'500
Rumänien	17'000	13'000
Serbien	12'000	15'500
Ungarn	5'000	15'000
Total	112'000	137'670
Afrika		
Länderübergreifende Aufgaben	59'538	44'273
Demokratische Republik Kongo	209'665	234'710
Total	269'203	278'983

	2025	2024
Lateinamerika		
Länderübergreifende Aufgaben	96'128	100'425
Argentinien	32'659	40'195
Bolivien	49'410	31'588
Chile	45'061	55'275
Total	223'258	227'483
Asien		
Koordinationsaufgaben	30'293	31'280
Kambodscha	56'421	40'502
Total	86'714	71'782
Übrige Aufgaben weltweit		
Nothilfe	136'437	135'229
Projektkoordination Zürich	145'221	171'034
Koordination und internationale Zusammenarbeit	23'223	45'679
Total	304'881	351'942
Sensibilisierung und Bildung		
Sensibilisierung und Bildung	36'795	48'924
Total	36'795	48'924
Total Aufwand für die Leistungserbringung	1'032'851	1'116'785
Administration und Mittelbeschaffung		
Werbung / Mittelbeschaffung	204'364	181'320
Verwaltung und Koordination	219'274	235'769
Total	423'637	417'090
Total Betriebsaufwand	1'456'488	1'533'874
Betriebsergebnis	38'382	-119'404
Finanzergebnis	758	6'578
Ausserordentliches Ergebnis		
Ergebnis (vor Veränderung des Fondskapitals)	39'140	-112'826
Veränderung des Fondskapitals	-187'083	-4'280
Jahresergebnis I	-147'943	-117'106
(vor Veränderung der freien Fonds)		
Veränderung der freien Fonds	140'000	0
Jahresergebnis II	-7'943	-117'106
(nach Veränderung der freien Fonds)		

Die Jahresrechnung 2025 wurde vom Vorstand des Vereins Connexio develop am 27. Februar 2026 zuhänden der Revision verabschiedet.

3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

3.1 Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2025

in CHF	Bestand 01.01.2025	Zuweisungen	Interne Trans- fers	Verwendung	Total Verän- derung	Bestand 31.12.2025
Fondskapital						
Zweckgebundene Fonds						
- DEZA-Programmkredit	-	252'810		-252'810	-	-
- Fonds Nothilfe, Flüchtlinge	92'740	22'328		-115'068	-92'740	-
- Kinder- und Jugendprojekte	4'000	24'995		-23'995	1'000	5'000
- Sozial- und Entwicklungsprojekte	40'793	9'295		-45'601	-36'306	4'487
- Gesundheitsprojekte	213'270	141'503	28'001	-102'979	66'524	279'794
- Ausbildung inkl. Stipendien	73'375	7'543		-33'338	-25'795	47'579
- Migration	39'772	-		-12'402	-12'402	27'371
- Klima	82'692	6'079		-39'464	-33'385	49'307
- Friedensförderung	59'099	12'360		-42'578	-30'217	28'882
- Gemeinnützige Arbeit Serbien	28'001	-	-28'001	-	-28'001	-
- Lecheria de la Solidaridad	-	371'184		-	371'184	371'184
- Mitteleuropa-Balkan	12'530	7'220		-	7'220	19'750
- Afrika allgemein	-	4'458		-4'458	-	-
- Lateinamerika	-	27'578		-27'578	-	-
- Asien	-	11'616		-11'616	-	-
Total Fondskapital	646'272	898'970	0	-711'887	187'083	833'355
Organisationskapital						
Gebundenes Kapital	410'871	-	-	-140'000	-140'000	270'871
- aufgabenspezifischer freier Fonds	155'901	-	-	-100'000	-100'000	55'901
- regionaler freier Fonds	129'969	-	-	-40'000	-40'000	89'969
- Leuchtturmprojekte	125'000	-	-	-	-	125'000
Freies Kapital	489'273	-	-	-7'943	-7'943	481'330
Total Organisationskapital	900'143	-	-	-147'943	-147'943	752'201

3.2 Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024

in CHF	Bestand 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2024
Fondskapital						
Zweckgebundene Fonds						
- DEZA-Programmkredit	-	346'753		-346'753	-	-
- Fonds Nothilfe, Flüchtlinge	193'019	34'951		-135'229	-100'279	92'740
- Kinder- und Jugendprojekte	13'904	28'972		-38'876	-9'904	4'000
- Sozial- und Entwicklungsprojekte	60'510	63'006		-82'723	-19'716	40'793
- Gesundheitsprojekte	116'572	259'894		-163'196	96'698	213'270
- Ausbildung inkl. Stipendien	83'046	57'856		-67'527	-9'672	73'375
- Migration	45'746	4'510		-10'484	-5'974	39'772
- Klima	67'920	29'923		-15'151	14'772	82'692
- Friedensförderung	27'565	68'958		-37'423	31'535	59'099
- Gemeinnützige Arbeit Serbien	28'001	-		-	-	28'001
- Mitteleuropa-Balkan	5'710	6'820		-	6'820	12'530
- Afrika allgemein	-	9'369		-9'369	-	-
- Lateinamerika	-	2'435		-2'435	-	-
- Asien	-	700		-700	-	-
Total Fondskapital	641'991	914'147		-909'866	4'280	646'272
Organisationskapital						
Gebundenes Kapital	410'871	-		-	-	410'871
- aufgabenspezifischer freier Fonds	155'901	-		-	-	155'901
- regionaler freier Fonds	129'969	-		-	-	129'969
- Leuchtturmprojekte	125'000	-		-	-	125'000
Freies Kapital	606'379	-		-117'106	-117'106	489'273
Total Organisationskapital	1'017'250	-		-117'106	-117'106	900'143

4. Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2025

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung 2025 erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP Kern-FER (1-6) und Swiss GAAP FER 21. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien

Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Ist kein Marktwert vorhanden, erfolgt die Bewertung zum Nominalwert.

Sachanlagen wie Computer und Büroeinrichtungen werden ab CHF 5'000 aktiviert und über eine Nutzdauer von drei Jahren abgeschrieben.

Offenlegung der Vorsorgeverpflichten

Die Mitarbeiter der Connexio develop sind bei der SECUNDA Sammelstiftung gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Beiträge werden in der jeweiligen Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind.

Die SECUNDA Sammelstiftung weist per 31.12.2025 einen provisorischen Deckungsgrad von 112 % aus.

Offene Verpflichtungen 31.12.2025 CHF 0 – VJ: CHF 0 (develop).

Entschädigungen an Vorstandsmitglieder sowie Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Vorstandsmitglieder erhalten keine Entschädigung ausser der Vergütung effektiver Spesen.

Auf die Offenlegung der Vergütung der Geschäftsführung wird aufgrund Ziffer 45 verzichtet, da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

Nahestehende Organisationen

Als nahestehend gelten folgende Organisationen: Connexio hope, Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz, Union Eglise évangélique méthodiste de France (UEEM), Verein Hilfe im Sprengel, Genossenschaft FH Perspektiven.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Connexio hope

Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz

Union Eglise évangélique méthodiste de France

Verein Hilfe im Sprengel

Genossenschaft FH Perspektiven

Wesentliche unentgeltliche Leistungen

Unentgeltliche Leistungen werden insbesondere von den Mitgliedern von Arbeitsgruppen und Fachkommissionen geleistet. Sie treffen sich an je drei bis vier Sitzungen pro Jahr, beraten die Geschäftsstelle, betreuen Gäste, organisieren Veranstaltungen oder halten Referate in den Gemeinden der EMK.

Wesentliche Verpflichtungen aus Projekten

Projektbeiträge werden in der Regel für 3 Jahre geplant und budgetiert. Connexio develop verpflichtet sich mittels Projektfinanzierungsverträgen für die Zahlung der Projektbeiträge für den Zeitraum von maximal 3 Jahren, unter der Voraussetzung, dass die Spenden im geplanten Masse eingehen. Kleinere Schwankungen können durch die freien Fonds ausgeglichen werden.

Konsolidierung

Auf eine Konsolidierung der Rechnung mit Connexio hope wird verzichtet, da aus formaler Sicht keine direkte oder indirekte Kontrolle des einen Vereins auf den anderen Verein vorhanden ist. Die Trennung der beiden Vereine Connexio hope und Connexio develop wurde mit dem Ziel vollzogen, die Transparenz zu verbessern und die gemeinnützige Tätigkeit von Connexio develop separat ausweisen zu können. Die Jahresrechnung 2025 von Connexio hope ist auf der Website www.connexio.ch/hope einsehbar.

Erläuterungen von Positionen der Bilanz, Betriebsrechnung, Veränderung des Kapitals

Erläuterungen zur Bilanz:	2025	2024
1. Flüssige Mittel		
Kasse	0	611
PostFinance	416'135	432'405
Zahlstelle	1'185'467	1'213'060
Total Flüssige Mittel	1'601'602	1'646'076
2. Forderungen		
Guthaben gg. Raise Now	1'400	1'080
Guthaben gg. Connexio hope	18'882	0
Guthaben Verrechnungssteuer	262	3'846
Total Forderungen	20'544	4'926
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		
Zuwendung von Partnerorganisationen	0	0
Spenden UEEM France	0	2'058
Übrige Rechnungsabgrenzung (Sozialversicherungen)	9'156	4'873
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	9'156	6'931
4. Anlagevermögen		
Darlehen KoGe	4'232	4'232
Mobililar / IT	2	2
Total Anlagevermögen	4'234	4'234
5. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gg. EMK Schweiz	23'454	63'877
Verbindlichkeiten gg. Connexio hope	0	1'188
Diverse Verbindlichkeiten	20'827	23'372
Wiedereingliederungszahlungen für Mitarbeiter	0	13'377
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	0	8'438
Total Verbindlichkeiten	44'281	110'252
6. Passive Rechnungsabgrenzung		
Beiträge an Partnerorganisationen	0	0
Übrige Rechnungsabgrenzung	5'700	5'500
Total Passive Rechnungsabgrenzung	5'700	5'500
7. Zweckgebundene Fonds		
(siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals)		
8. Organisationskapital		
(siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals)		

Erläuterungen zur Betriebsrechnung:

9. Details zu den Beiträgen von anderen Organisationen

Details zu den Beiträgen von anderen Organisationen	2025	2024
Beiträge von anderen Organisationen		
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich	20'000	20'000
verschiedene reformierte Kirchgemeinden	5'790	3'071
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Programmbeitrag)	252'810	307'805
KoGe Beiträge (DEZA Mittel) für Spezialprojekte	0	38'948
General Board of Global Ministries (GBGM)	0	557
Genossenschaft FH Perspektiven	20'000	200'000
Stiftung Solidarität mit der Welt	18'000	15'000
Gertrud und Hedwig Heyer-Stiftung	0	10'000
Stiftung Sonnenschein, Schwyz	20'000	0
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung	500	0
Weltgebetstag Schweiz	5'000	5'000
Weitere Spendenorganisationen	0	0
Eigenständige Werke EMK	1'177	1'419
Total	343'277	601'800
Davon zweckgebundene Beiträge	323'277	601'300

10. Detaillierter Aufwand für die Leistungserbringung

10.1 Gruppierung Gesamtaufwand 2025

Gruppierung Gesamtaufwand	Personalaufwand	Sachaufwand	Total	Anteil
Leistungsauftrag:				
Direkter Projektaufwand	0	532'504	532'504	37%
Beratung und Koordination	277'267	49'849	327'116	22%
Sensibilisierung und Kommunikation	23'753	13'042	36'795	3%
Nothilfe	0	136'437	136'437	9%
Total Projektaufwand	301'019	731'832	1'032'851	71%
Mittelbeschaffung und Administration:				
Werbung und Mittelbeschaffung	45'670	158'694	204'364	14%
Verwaltung und Administration	114'578	104'696	219'274	15%
Total Mittelbeschaffung und Administration	160'248	263'389	423'637	29%
Gesamtaufwand	461'267	995'221	1'456'488	100%
Anteil	32%	68%	100%	

10.2 Gruppierung Gesamtaufwand 2024

Gruppierung Gesamtaufwand	Personalaufwand	Sachaufwand	Total	Anteil
Leistungsauftrag:				
Direkter Projektaufwand	0	597'089	597'089	39%
Beratung und Koordination	314'258	21'285	335'542	22%
Sensibilisierung und Kommunikation	31'172	17'752	48'924	3%
Nothilfe	0	135'229	135'229	9%
Total Projektaufwand	345'430	771'355	1'116'785	73%
Mittelbeschaffung und Administration:				
Werbung und Mittelbeschaffung	75'614	105'706	181'320	12%
Verwaltung und Administration	119'821	115'948	235'769	15%
Total Mittelbeschaffung und Administration	195'435	221'654	417'090	27%
Gesamtaufwand	540'865	993'009	1'533'874	100%
Anteil	35%	65%	100%	

Bemerkungen:

- Die Zuordnung des gesamten Betriebsaufwands in Projektaufwand, Aufwand zur Mittelbeschaffung und administrativer Aufwand erfolgt gemäss der entsprechenden ZEWOMethode. Ebenso wird die Abgrenzung zwischen Projektaufwand und Aufwand zur Mittelbeschaffung sowie die Abgrenzung zwischen Projektaufwand und dem administrativen Aufwand gemäss ZEWOMethode vorgenommen.
- Der direkte Projektaufwand umfasst Leistungen, die direkt in die Projekte von Partnerorganisationen fliessen.
- Beratung und Koordination sind Leistungen, die den Partnerorganisationen indirekt zugutekommen und beinhalten die Projektkoordination in Zürich, die Koordinationsaufgaben in den Projektländern, Mandate an Beratungsorganisationen, Beratungsworkshops, Konsultationen, Round Tables und Coaching von Mitarbeitenden von Partnerorganisationen.
- Sensibilisierung und Kommunikation sind anteilmässig dem Projektaufwand zugeordnet. Die Sensibilisierung über Ursachen und Wirkung von Armut, Migration, Klimawandel und internationale Handelsbeziehung geschieht durch unsere Publikationen, Begegnungsreisen sowie durch Veranstaltungen mit ausländischen Gästen. Ein grosser Teil des in dieser Rubrik ausgewiesenen Sachaufwandes sind Kosten für Publikation und für Veranstaltungen.
- Der Personalaufwand umfasst Leistungen für das Personal von Connexio develop in der Geschäftsstelle und die Koordinationspersonen im Ausland. Der Personalaufwand der Partnerorganisationen wird als Sachaufwand ausgewiesen.

- Der Personalaufwand wird gemäss ZEWO-Methode auf die Bereiche Projektaufwand, Mittelbeschaffung und Administration aufgeteilt. Die Personalkosten Kommunikation wurden gemäss Vereinbarung mit ZEWO zu 80% der Mittelbeschaffung und zu 20% der Begegnung und Kommunikation (Projektaufwand) zugewiesen.
- Der Raumaufwand wird unter dem Sachaufwand den Bereichen Projektaufwand, Mittelbeschaffung und Administration zugewiesen.
- Ein grosser Teil des Sachaufwandes für Beratung und Koordination umfasst Reisekosten von Koordinationspersonen, von Fachpersonen mit Beratungsmandaten und von lokalen Teilnehmenden an Workshops. Diese Kosten sind Teil der jeweiligen Projektbudgets.
- Reiseaufwand für Repräsentationszwecke sowie anderer Repräsentationsaufwand ist gering und wird nicht separat ausgewiesen.

Kosten für Unterhalt und Abschreibungen von Büroeinrichtungen der Geschäftsstelle werden nicht separat ausgewiesen. Die Büroeinrichtung ist zum heutigen Zeitpunkt vollständig abgeschrieben. Unterhaltsaufwand für die gemeinsam mit der Zentralverwaltung der EMK genutzten Infrastruktur wird durch die Miete abgegolten.

10.3 Detaillierter Aufwand für die Leistungserbringung 2025

Projektaufwand (nur Leistungsauftrag)	Projektaufwand		Beratung und Koordination		Nothilfe	Total	Anteil
	Personalaufwand	Sachaufwand	Personalaufwand	Sachaufwand			
Mitteleuropa-Balkan	0	112'000	0	0	0	112'000	11%
Afrika	0	209'665	36'237	23'301	0	269'203	26%
Lateinamerika	0	127'129	85'573	10'555	0	223'258	22%
Asien	0	56'421	26'733	3'560	0	86'714	8%
Programmbegleitung und Aufgaben weltweit	0	27'288	128'722	12'434	136'437	304'881	30%
Sensibilisierung und Kommunikation	23'753	13'042	0	0	0	36'795	4%
Total Leistungsauftrag	23'753	545'546	277'267	49'849	136'437	1'032'851	100%

10.4 Detaillierter Aufwand für die Leistungserbringung 2024

Projektaufwand (nur Leistungsauftrag)	Projektaufwand		Beratung und Koordination		Nothilfe	Total	Anteil
	Personalaufwand	Sachaufwand	Personalaufwand	Sachaufwand			
Mitteleuropa-Balkan	0	137'670	0	0	0	137'670	12%
Afrika	0	234'710	38'935	5'338	0	278'983	25%
Lateinamerika	0	127'058	90'694	9'732	0	227'483	20%
Asien	0	40'502	27'790	3'490	0	71'782	6%
Programmbegleitung und Aufgaben weltweit	0	57'149	156'839	2'725	135'229	351'942	32%
Sensibilisierung und Kommunikation	31'172	17'752	0	0	0	48'924	4%
Total Leistungsauftrag	31'172	614'841	314'258	21'285	135'229	1'116'785	100%

11. Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Umlaufvermögen		
EMK-Schweiz	1'185'467	1'213'060
Spenden		
EMK-Schweiz	153'727	192'830
UEEM France	728	2'058
Genossenschaft FH Perspektiven	20'000	200'000
Projektbeiträge		
Verein Hilfe im Sprengel	112'000	137'670
Übrige Aufwände		
EMK Schweiz	61'093	71'432

Statistik Mitarbeitende

Connexio develop beschäftigte per 31.12.2025 fünf Personen (Vorjahr fünf) in der Schweiz und drei Personen (Vorjahr vier) im Ausland mit einem Pensum von insgesamt 530 Stellenprozent (Vorjahr 600%) davon in der Schweiz 260% (Vorjahr 280%) und im Ausland 270% (Vorjahr 320%). Für den Bereich Marketing und Fundraising arbeitet in der Schweiz bis zum 31. Dezember 2025 eine Person auf Mandatsbasis.

5. Leistungsbericht

Zweck von Connexio develop

Von Gottes Liebe bewegt, setzt sich Connexio develop als Netzwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) gemeinsam mit Partnerkirchen und Partnerorganisationen für das Wohl aller Menschen ein. Connexio develop leistet mit gemeinnützigen Projekten und Programmen einen Beitrag für eine friedvolle, gerechte und inklusive Gesellschaft und setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Connexio develop engagiert sich mit Publikationen, Veranstaltungen in Kirchgemeinden und mit Kampagnen gemeinsam mit anderen Organisationen, um die Bevölkerung insbesondere in der Schweiz und in Frankreich über entwicklungspolitische Zusammenhänge zu informieren und solidarisches Handeln zu fördern.

Der Verein Connexio develop verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Organe

Connexio war bis am 3. Juli 2020 eine Sparte des Vereins „Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz“. Am 4. Juli 2020 wurde der Verein Connexio als eigenständiger Rechtskörper gegründet. Am 11. Dezember 2020 wurde von der ausserordentlichen Mitgliederversammlung entschieden, die Tätigkeit des Vereins Connexio auf zwei unabhängige Rechtskörper aufzuteilen. Der Verein Connexio develop soll die gemeinnützige Tätigkeit übernehmen und der Verein Connexio hope die kirchliche Tätigkeit weiterführen. Am 12. Februar 2021 wurde der Verein Connexio in Connexio develop umbenannt und der zweite Verein Connexio hope gegründet. Am 1. Juli 2021 nahm Connexio develop die operative Tätigkeit auf und wurde mittels Sacheinlage mit Vermögen ausgestattet. Connexio develop verfügt über einen Vorstand, eine Geschäftsstelle und finanzielle Mittel mit Jahresrechnung und Bilanz. Als Revisionsstelle ist die OBT AG gewählt.

Der **Vorstand von Connexio develop** besteht aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern sowie aus dem Geschäftsleiter und einem Protokollführer mit beratender Stimme: Co-Präsidium: Bischof Dr. Stefan Zürcher, Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche (United Methodist Church) für Mittel- und Südeuropa (weitere Mandate: Co-Präsident Vorstand der Jährlichen Konferenz Schweiz-Frankreich-Nordafrika; Präsident Verein «Hilfe im Sprengel»; Mitglied Fund Mission in Europe und Peter Hilty, Dipl. Ing. ETH, dsp Ingenieure + Planer AG, Uster; Mitglied des Schweizerischen Korps für humanitäre Hilfe (DEZA). Weitere Vorstandsmitglieder: Tabea Wipf, Pflegefachfrau HF, im Ruhestand. Ruth Zolliker, Ärztin, im Ruhestand. Daniel Keller, Dipl. Wirtschaftsinformatiker, im Ruhestand (weitere Mandate: Mitglied Expertenrat «StartupAfrica», Vorstandsmitglied Kanu-Klub KKT Thun). Jean-Paul Dietrich, im Ruhestand (weitere Mandate: Mitglied Board of Directors Global Ministries United Methodist Church). Geschäftsleiter: Ulrich Bachmann (weitere Mandate: Mitglied Vorstand des Vereins Kooperationsgemeinschaft KoGe). Protokollführer:in: vakant per 31. Dezember 2025.

Der Vorstand von Connexio develop hat gemäss Statuten eine vierjährige Legislaturperiode. Die Erneuerungswahlen fanden anlässlich der Mitgliederversammlung am 15. Juni 2024 statt. Connexio develop ist als eigenständiger Verein der Mitgliederversammlung rechenschaftspflichtig. Die Mitglieder des Vereins Connexio develop setzen sich aus Mitgliedern der Jährlichen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche, die willentlich Connexio develop unterstützen wollen sowie weiteren Mitgliedern zusammen. Per 31. Dezember 2025 hatte der Verein Connexio develop 207 Mitglieder.

Mitarbeitende

Connexio develop erfüllt seine Aufgaben mit fünf festen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle in Zürich. Drei angestellte Mitarbeitende sind als Koordinationspersonen in den Schwerpunktregionen Kambodscha, Demokratische Republik Kongo und Südamerika (Argentinien, Chile und Bolivien) tätig. Zusätzlich arbeiten freiwillige Mitarbeitende in Arbeitsgruppen und Fachkommissionen. Im Weiteren vergibt Connexio develop bezahlte Mandate an ausgewiesene Fachpersonen und nahestehende Organisationen.

Mitarbeitende auf der Geschäftsstelle von Connexio develop per 31.12.2025: Ulrich Bachmann (Geschäftsleiter, Programmkoordination, 70%); Nicole Gutknecht (Kommunikation, Begegnungsförderung, 60%); Danka Bogdanovic (Kommunikation, Fundraising, 40%); Anita Müller (Programmverantwortliche DR Kongo, 40%); Andreas von Känel (Stellvertretung der Geschäftsleitung und Programmverantwortlicher Südamerika und Kambodscha, 50%). Das gesamthafte Arbeitspensum per 31.12.2025 beträgt 260 Stellenprozente.

Ständige Mandate: EMK-Zentralverwaltung (Finanzen, Buchhaltung, Personaladministration, ca. 10%). Marcel Schumacher, digalog (Marketing und Fundraising, ca. 40%) bis 31. Dezember 2025.

Mitarbeitende ausserhalb Europas: Regionalkoordination Südamerika (Bolivien, Chile, Argentinien): Carolina Verónica Zaballa Romero (100%). Carolina Verónica Zaballa Romero übt ihr Amt in Form eines Mandats aus. Landeskoordination Demokratische Republik Kongo: Blanchard Ayinza Boke (ca. 70%). Blanchard Ayinza Boke übt sein Amt als Mandat über seine eigene Beratungsfirma aus. Landeskoordination Kambodscha: Socheata Chap (100%). Socheata Chap ist über einen Arbeitsvertrag mit einer lokalen Organisation in Kambodscha angestellt. Connexio develop hat mit der lokalen Organisation eine Vereinbarung über die Anstellung der Koordinationsperson unterzeichnet.

Zusammenarbeit mit nahestehenden Organisationen

Connexio develop ist das Hilfswerk für die Entwicklungszusammenarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK). Dementsprechend besteht eine enge Zusammenarbeit mit dieser Kirche und ihren Werken und Organisationen. Wichtigste Partner sind die EMK Schweiz, die UEEM (Union de l'Eglise évangélique méthodiste de France), der Verein „Hilfe im Sprengel“ (EMK in Mittel- und Südeuropa und Nordafrika). In den meisten Einsatzgebieten besteht zudem eine Zusammenarbeit mit dem General Board of Global Ministries (United Methodist Church) sowie UMCOR (United Methodist Committee on Relief). Auf europäischer Ebene ist Connexio im Rahmen der ECOM (European Commission on Mission) mit den Missionsorganisationen der Methodistenkirchen in verschiedenen europäischen Ländern verbunden.

Connexio develop ist Mitglied der Dachorganisation „Kooperationsgemeinschaft“ (KoGe), der Unité (Schweizerischer Verband für personelle Entwicklungszusammenarbeit) sowie des Schweizerischen Evangelischen Missionsrates (SEMR). Im Weiteren ist Connexio develop Mitglied der Koalition Konzernverantwortung.

Erbrachte Leistungen

Beachten Sie bitte dazu auch die gedruckten Publikationen von Connexio develop wie der **Jahresbericht** sowie die laufend aktualisierten Informationen auf der Webseite von Connexio develop www.connexio.ch/develop. Die Leistung von Connexio develop lassen sich nach den folgenden thematischen Schwerpunkten gliedern:

1. Bildung

Unter dem Schwerpunktthema Bildung leistet Connexio develop einen Beitrag zu formalen und non-formalen Bildungsinitiativen in den Partnerländern. Beispielsweise erlernen gefährdete Frauen in der Demokratischen Republik Kongo Lesen und Schreiben mit dem Ziel, sich besser wirtschaftlich und sozial in die Gesellschaft zu integrieren. Zusätzlich wird auch ihr Selbstwertgefühl gesteigert. Zunehmend gewinnen Projekte für die non-formale Berufsbildung an Bedeutung. Im Weiteren werden die Projekte im Bereich der Migration und Förderung der Lebenskompetenzen (Life Skills) auch zum Bildungsbereich dazugerechnet. Insgesamt wurden rund 17 % des direkten Projektaufwands für Bildungsprojekte verwendet und dabei 10'557 Personen erreicht. Genauere Angaben über die Wirkung

und die Anzahl der beteiligten Personen können dem Jahresbericht entnommen werden.

2. Existenzsicherung

Unter dem Themenschwerpunkt Existenzsicherung werden integrierte Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt. Landwirtschaft spielt dabei eine wichtige Rolle, aber auch Themen wie Zugang zu Wasser und Gesundheitsdienstleistungen und Weiterentwicklung von kommunalen Selbsthilfestrukturen sind wichtige Elemente für die Entwicklung des ländlichen Raums. Ein wichtiger Schwerpunkt bildet auch die Entwicklung von Strategien zur Anpassung der Landwirtschaft an die Klimaveränderung. Die zunehmenden extremen Wettersituationen haben schwerwiegende Folgen für die Bevölkerung in Kambodscha. Connexio develop leistet einen Beitrag, damit die ländliche Bevölkerung Strategien entwickeln kann, die es ermöglichen, die Existenz langfristig zu sichern und gleichzeitig die Ökosysteme erhalten bleiben und eine nachhaltige Bewirtschaftung ermöglicht wird. Rund 11 % des direkten Projektaufwands wurden für Projekte im Sektor der Existenzsicherung verwendet und dabei wurden 860 Personen erreicht. Genauere Angaben über die Wirkung und die Anzahl der beteiligten Personen können dem Jahresbericht entnommen werden.

3. Gesundheit

Rund 17 % des direkten Projektaufwands in den Partnerländern fließt in den Gesundheitssektor und erreicht 139'732 Personen. Dabei stehen die beiden Spitalprojekte in der Demokratischen Republik Kongo im Vordergrund. Die Dienstleistungen der beiden Spitalprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in den Provinzen Lualaba und Haut-Lomami in der Demokratischen Republik Kongo. Im Weiteren leistet das Miss-Stone-Zentrum in Nordmazedonien einen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit älterer und alleinstehender Personen durch die Verteilung von warmen Mahlzeiten und durch Pflegedienstleistungen bei den Menschen zu Hause. Genauere Angaben über die Wirkung und die Anzahl der beteiligten Personen im Gesundheitssektor können dem Jahresbericht entnommen werden.

4. Friedensförderung

Der thematische Schwerpunkt Friedensförderung konzentriert sich auf die Länder Demokratische Republik Kongo und Chile. In der Provinz Süd-Kivu (DR Kongo) leistet Connexio develop durch die Methodistenkirche einen Beitrag an die Bemühungen, interethnische Konflikte zu transformieren und dadurch zu einer Befriedung der Region beizutragen. Im Zeitraum der Berichterstattung wurde in der Region Uvira eine interreligiöse Arbeitsgruppe zur Vermittlung bei interethnischen Spannungen und Konflikten ins Leben gerufen. Zusätzlich ermöglicht das Projekt Agro-Pax einer interethnischen Gruppe von mehrheitlich Frauen die gemeinsame Bewirtschaftung von Feldern. Durch dieses Projekt haben die Frauen die Möglichkeit, positive Erfahrungen in der interethnischen Zusammenarbeit zu machen und gleichzeitig die eigene Existenz zu verbessern. Weiterhin wird durch die Ausstrahlung von Friedensbotschaften durch lokale Radiostationen eine wichtige Stimme gegen Hass und Ausgrenzung erhoben.

In Chile zeichnete sich in den letzten Jahren eine Zuspitzung der Konflikte zwischen der indigenen Bevölkerung, den Siedlern und den staatlichen Behörden in der Region Temuco ab. Die von Connexio develop unterstützte Friedensinitiative fördert das Wissen über die Rechte der indigenen Bevölkerungen. Zusätzlich wird das Selbstwertgefühl der indigenen Bevölkerung durch eine verbesserte Sichtbarkeit der Kultur gestärkt.

Der Bereich Friedensförderung umfasst rund 9 % des direkten Projektaufwands und dabei wurden 4'276 Personen erreicht. Genauere Angaben über die Wirkung und die Anzahl der beteiligten Personen können dem Jahresbericht entnommen werden.

5. Soziale Projekt in der Region Mittel- und Südeuropa

In der Region Mittel- und Südeuropa unterstützte Connexio develop Projekte, die benachteiligte und marginalisierte Bevölkerungsgruppen stärken und die gesellschaftliche Integration fördern. Einige Projekte arbeiten mit der Bevölkerungsgruppe der Roma, die in einigen Mittel- und südeuropäischen Ländern unter schwierigen Rahmenbedingungen leben. Insgesamt wurden 8 % des direkten Projektaufwands für soziale Projekte in der Region Mittel- und Südeuropa aufgewendet und dabei 2'200 Personen erreicht. Genauere Angaben über die Wirkung und die Anzahl der beteiligten Personen können dem Jahresbericht entnommen werden.

6. Nothilfe

Connexio develop unterhält einen Nothilfefonds, über den bei Naturkatastrophen und sozialen Krisen Nothilfprojekte in den Partnerländern finanziert werden können. Über den Zeitraum der Berichterstattung wurden Nothilfprojekte in den folgenden Ländern unterstützt:

DR Kongo: Die humanitäre Situation in der Demokratischen Republik Kongo ist nach wie vor sehr angespannt. In Zusammenarbeit mit der Methodistenkirche in der DR Kongo unterstützte Connexio develop die folgenden Projekte:

- a) **Unterstützung für intern vertriebene Menschen:** Die Rebellengruppe M23 und ihre Verbündeten haben innert kürzester Zeit grosse Gebiete in den Provinzen Nord- und Süd-Kivu unter ihre Kontrolle gebracht. Die Zahl der intern vertriebenen Menschen hat 2025 massiv zugenommen. Connexio develop leistete in Zusammenarbeit mit der Episkopalregion Ost-Kongo der Methodistenkirche Hilfe für intern vertriebene Menschen in Goma, Bukavu und Uvira mit Nahrungsmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs.
- b) **Nothilfe für von Überschwemmungen betroffene Menschen in den Aussenbezirken von Kinshasa:** In Kingabwa, einem Aussenbezirk von Kinshasa, leben sehr viele Menschen in Gebieten, die massiv von Überschwemmungen gefährdet und deshalb nicht als Wohngebiete geeignet sind. Starke anhaltende Regenfälle in der Region Kinshasa und flussaufwärts führen oft zu massiven Überschwemmungen. Oft zerstören die Überschwemmungen das wenige Haben und Gut der Menschen. Gefährdete Haushalte wurden mit Nahrungsmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.

Unterstützung für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine und den umliegenden Ländern: Die Nothilfeaktivitäten für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine und in den umliegenden Ländern wurden im Jahr 2025 weitergeführt. Die folgenden Projekte wurden unterstützt:

- a) **Nahrungsmittel, Güter des täglichen Bedarfs und Generatoren für soziale Einrichtungen und Binnenflüchtlinge:** In Zusammenarbeit mit dem Verein Humanitäre Nothilfe Ukraine (HNU) und einer Partnerorganisation in Rumänien wurden soziale Einrichtungen und Binnenflüchtlinge im Südosten der Ukraine mit Nahrungsmitteln, Gütern des täglichen Bedarfs und Generatoren unterstützt.
- b) **Photovoltaikanlage für das Regionalspital in Kalush:** Um eine ununterbrochene Energieversorgung eines Regionalspitals in Kalush zu gewährleisten, leistete Connexio develop einen Beitrag an den Bau einer Photovoltaikanlage. Dieses Projekt wurde von einer Gruppe von Akademiker:innen aus der Ukraine, die in der Schweiz leben, initiiert.
- c) **Psychosoziale Begleitung für Menschen mit posttraumatischen Belastungsstörungen:** In Zusammenarbeit mit dem europäischen Netzwerk der Methodistenkirche unterstützte Connexio develop ein Institut für die Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen in der Begleitung von betroffenen Menschen.

Grenzkonflikt zwischen Thailand und Kambodscha: Ein alter, mehr als hundertjähriger Grenzkonflikt zwischen Thailand und Kambodscha ist zum wiederholten Mal aufgebrochen. In Kambodscha

sind rund 600'000 Menschen vor den Kämpfen geflohen. In Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und mit Unterstützung von Connexio develop hat unsere Partnerorganisation Nahrungsmittel und Güter des täglichen Bedarfs an die intern vertriebenen Menschen verteilt.

Insgesamt wendete Connexio develop 2025 weltweit 16 % des direkten Projektaufwands für Nothilfeprojekte auf und leistete für 10'300 Personen Hilfe. Genauere Angaben über die Wirkung und die Anzahl der beteiligten Personen können dem Jahresbericht entnommen werden.

7. Koordination

Die Landes- und Regionalkoordinationsbüros (Südamerika, Demokratische Republik Kongo und Kambodscha) zielen darauf ab, die Partnerschaft zwischen Connexio develop und den Partnerorganisationen im entsprechenden Land zu stärken. Die Koordinationspersonen sind in Zusammenarbeit mit den programmbeauftragten Personen in der Geschäftsstelle für die Qualitätssicherung des Connexio develop Programms im jeweiligen Land verantwortlich. Sie koordinieren die Monitoring-, Evaluations- und Lernaktivitäten. Darüber hinaus bieten die Koordinationspersonen Coachings und Beratungen für die Partnerorganisationen an. Im Weiteren dienen sie als Brücke und stärken die Partnerschaft zwischen den Anspruchsgruppen im jeweiligen Land und in der Schweiz. Insgesamt wurden rund 22 % des gesamten Projektaufwands für Koordinationsaufgaben verwendet.

8. Sensibilisierung

Connexio develop engagiert sich weiterhin zu den Themen wie Armut, Migration, Klimawandel und internationale Handelsbeziehungen sowie über die Notwendigkeit der internationalen Zusammenarbeit. Die Sensibilisierungsthemen werden in Printmedien, auf der Connexio develop Webseite und in den Social Media erörtert. Zusätzlich vermittelte Connexio develop regelmässig Informationen aus den Partnerländern über verschiedene Kanäle wie Social Media, elektronische Medien (EMK-News) und Publikationen (Kirche und Welt und Monatsbrief).

Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2025 fanden rund 26 Sensibilisierungsanlässe vorwiegend innerhalb der Evangelisch-methodistischen Kirche statt. Dabei wurden rund 1'000 Menschen erreicht.